



GEMEINDE DERSUM

Dersum, den 28.11.2014

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Dersum am 28. November 2014 in der Gaststätte Ganseforth

Es sind anwesend:

Bürgermeister Hermann Coßmann, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Alfred Blömer, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Jürgen Koop, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Theo Poker, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hermann-Josef Santen, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Ansgar Schulte, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Monika Stevens, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hermann Wessels, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hubert Brand, Dersum	SPD/Brand-Gruppe-Fraktion Dersum
Johannes Kramer, Dersum	SPD/Brand-Gruppe-Fraktion Dersum

Entschuldigt:

Franz Loth, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
--------------------	---------------------

Von der Samtgemeinde Dörpen:

Verwaltungsfachwirtin Marianne Freericks

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Coßmann eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüßt er Frau Marianne Freericks von der Samtgemeinde Dörpen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Coßmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Es fehlt das Ratsmitglied Franz Loth.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Coßmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Coßmann stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

**6. Genehmigung des Protokolls vom 16. Oktober 2014
(Öffentliche Sitzung)**

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung nach § 6 NKAG

Schon seit einiger Zeit wird im Rat der Gemeinde Dersum über den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung nach § 6 NKAG diskutiert.

Die Straßenausbaubeitragssatzung berechtigt die Gemeinde zur teilweisen Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung ihrer öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Einrichtungen) Beiträge von den Anliegern zu erheben, sofern Erschließungsbeiträge nach den §§ 127 ff BauGB nicht erhoben werden können.

Im Außenbereich der Gemeinde Dersum werden vergleichbare Maßnahme über den im September 2013 gegründeten Wirtschaftswegeverband Dersum/Neudersum abgewickelt und dementsprechende Beiträge nachdem Wasserverbandsgesetz erhoben.

Um im Innenbereich (B-Plan-Gebiet, Gebiet nach § 34 BauGB) der Gemeinde Dersum Beiträge für die o.a. Maßnahmen erheben zu können, ist der Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung unumgänglich.

Beschluss:

Der Rat beschließt nach eingehender Aussprache einstimmig, den Erlass der Straßenausbaubeitragssatzung in der nächsten Sitzung des Rates nochmals intensiver zu beraten und zu dieser Sitzung zu weiteren Erläuterungen Herrn Finanzfachwirt Jens von Hebel von der Samtgemeindeverwaltung einzuladen.

8. Antrag verschiedener Anlieger der Mozartstraße wegen Grunderwerb zur Arrondierung

Verschiedene Anlieger der Mozartstraße haben darum gebeten zu prüfen, ob ein Erwerb von Teilflächen der gemeindeeigenen Fläche (Regenrückhaltebecken) zur Arrondierung ihrer Grundstücke in Frage kommt.

Beschluss:

Nach intensiver Beratung beschließt der Rat mit 7 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen, den Antrag abzulehnen. Ratsmitglied Ansgar Schulte ist bei der entscheidenden Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

9. Festlegung der Grundstückspreise für Grundstücksbewerber außerhalb der Samtgemeinde

Es wird für erforderlich gehalten, in Zukunft die Preise in den verschiedenen Baugebieten (Hinter Brehn, Dersum und Neulande IV, Neudersum) für Grundstücksbewerber außerhalb der Samtgemeinde Dörpen zu erhöhen.

Durch diese Erhöhung soll einerseits sichergestellt werden, dass ausreichend Bauplätze für Einheimische angeboten werden können, andererseits soll jedoch auch ein auswärtiger Bewerber die Möglichkeit haben, sich zu einem erhöhten Kaufpreis in Dersum anzusiedeln.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, den Kaufpreis für auswärtige Bewerber auf 33,00 €/qm im Bereich „Hinter Brehn“ und auf 32,00 €/qm im Bereich „Neulande IV“ zu erhöhen.

Aus der Mitte des Rates wird erwähnt, dass hierzu in der vorhergegangenen Legislaturperiode bereits ein Beschluss gefasst wurde und eine erneute Beschlussfassung nicht erforderlich ist.

Der Bürgermeister sagt zu, in den alten Unterlagen nachzusehen und wird entsprechend berichten.

10. Antrag des Herrn Reiner Koop wegen des Anbaus eines Doppelcarports, des Neubaus einer Doppelgarage und des Neubaus eines Pferdestalles

Herr Koop hat bei der Verwaltung einen Bauantrag für die oben aufgeführten Baumaßnahmen eingereicht.

Das Baugrundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles und ist im genehmigten Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Dörpen als „Kleinsiedlungsgebiet“ dargestellt.

Es ist daher davon auszugehen, dass der Landkreis Emsland die oben genannten Baumaßnahmen und somit auch den Neubau eines Pferdestalles genehmigen wird. Seitens der Gemeinde Dersum wird jedoch befürchtet, dass es wegen der geplanten Pferdehaltung zu erheblichen Belästigungen durch Geruch und durch vermehrtes Insektenaufkommen kommt.

Beschluss:

Bevor hierzu eine Beschlussfassung erfolgt und über das Einvernehmen oder Versagen zu dem geplanten Pferdestall beschlossen wird, möchte der Rat Einsicht in die Bauzeichnungen nehmen.

11. Anträge und Anregungen

Ratsmitglied Hermann Wessels erinnert daran, dass die Bäume am Fierdagsweg beschnitten werden müssen und am Neuerweg die Äste sehr weit auf die Straße ragen.

Ratsmitglied Jürgen Koop bemängelt, dass die Straßenlampen, wie vom Rat im Sommer beschlossen, am Mittelweg immer noch nicht aufgestellt wurden

12. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

a) Planfeststellungsverfahren für den Neubau der 380 kV-Leitung Dörpen-West - Niederrhein; hier: öffentliche Auslegung der Planfeststellungsunterlagen

Auf Antrag des Energieversorgungsunternehmens TenneT TSO GmbH wird durch die Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Hannover, ein Planfeststellungsverfahren für den Neubau und den Betrieb einer kombinierten 380 kV-Höchstspannungsfrei—und –erdkabelleitung ab dem Umspannwerk Dörpen-West bis zum Niederrhein durchgeführt.

Eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen erfolgt in der Zeit vom 03.11.2014 bis zum 02.12.2014 bei der Samtgemeindeverwaltung.

Entgegen der Forderungen der Samtgemeinde im Raumordnungsverfahren auf Erdverkabelung ist die gesamte Trasse jetzt als Freileitung vorgesehen. Der Verlauf der Trasse entspricht den in Bürgerversammlungen und Besprechungsterminen mit der TenneT vorgestellten Unterlagen.

Seitens der Nieders. Landesbehörde wird gebeten, bis zum 15.01.2015 Stellung zu den Planunterlagen zu nehmen.

Die Samtgemeinde Dörpen wird dahingehend eine Stellungnahme abgeben, dass die Notwendigkeit des Baus der Leitung anerkannt und befürwortet wird, um die steigenden Strommengen durch den Ausbau der regenerativen Energien an Land und auf See dorthin zu transportieren, wo sie benötigt werden.

Dem geplanten Trassenverlauf wird seitens der Samtgemeinde Dörpen zugestimmt werden.

Der Rat beschließt einstimmig, sich der Stellungnahme der Samtgemeinde Dörpen anzuschließen.

b) Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Dersum/Neudersum für die Anschaffung eines Sargwagens

Die Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Dersum/Neudersum bittet um eine finanzielle Unterstützung für die Anschaffung eines Sargwagens auf dem Friedhof. Der alte Wagen entspricht nicht mehr den Anforderungen. Nach einem vorliegenden Angebot betragen die Anschaffungskosten ca. 2.000,00 €.

Der Rat beschließt einstimmig, zu den Anschaffungskosten einen Zuschuss in Höhe von 750,00 € zu gewähren und diesen im Haushaltsplan 2015 einzuplanen.

c) Ausbau Kreuzung an der Kreuzstraße

Nach einem Angebot der Fa. Hackmann wurde in der letzten Sitzung über einen Betrag in Höhe von 2.300,00 € entschieden. Das Angebot liegt jedoch bei 3.195,69 €. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein neues Angebot einzuholen. Hierüber ist in der nächsten Sitzung erneut zu beschließen.

d) Sammlung Kriegsgräberfürsorge

Bürgermeister Coßmann berichtet, dass für die jährlichen Sammlungen der Kriegsgräberfürsorge in der Gemeinde Dersum keine Personen gewonnen werden konnten, die Sammlungen durchzuführen. Der Kriegsgräberfürsorge wird daher ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 100,00 € bereitgestellt. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

13. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Coßmann schließt die öffentliche Sitzung.

Hermann Coßmann

-Bürgermeister, gleichzeitig Protokollführer-